

Save the date

ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS IN DEN MEDIEN HERAUSFORDERUNG DER JUGENDARBEIT

Ein Workshop!

**Vom 29.10. – 31.10.2018
in der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen**

Medien prägen die Wahrnehmung von Minderheiten in der Mehrheitsgesellschaft. Wie werden Religionsgruppen wie Juden oder Muslime dargestellt? Was für Unterschiede gibt es zwischen verschiedenen Medien (von Musik bis Internet) und inwieweit muss man Social Media gesondert betrachten?

Bei diesem Workshop geht es um die Fremd- und Weltbilder, die wir in der medialen Öffentlichkeit vorfinden, und um das Selbstbild, das dabei impliziert wird. Wie beeinflussen diese Bilder unsere Gesellschaft und was heißt das für die Arbeit mit Jugendlichen?

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

Wie können Erwachsene und auch Jugendliche die feinen Unterschiede und die hintergründige antisemitischen und rassistischen Aussagen erkennen?

Was sind Gegenargumente, die den antisemitischen und rassistischen Hintergrund aufdecken?

Gibt es Bildungsansätze, die gezielt ein offenes, tolerantes und demokratisches Weltbild unterstützen und so präventiv gegen rechtsextreme Einflüsse in den Medien entgegenwirken?

Teilnahme frei (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Leitung: Meike-Mirjam Drey, Dr. Stina Kjellgren

Kooperationspartner: Evangelische Akademie Frankfurt

Förderer: Projekt „Antisemitismus und Protestantismus“ der Evangelischen Akademien in Deutschland und der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Anmeldung unter: info@lja.de

Kontakt: Meike-Mirjam Drey: drey@lja.de, Tel. 02681 - 951625